

Die Ausgabe des Adreßbuches „Stadtkreis und Landkreis Gießen“ für das Jahr 1939 wird hiermit in der großstädtischen Aufmachung geboten wie seither. Das neue Adreßbuch läßt die Aufbauarbeit wieder erkennen, sowie die Fortschritte auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und in der Wirtschaft, die sich im Stadtkreis Gießen sowohl wie im Landkreis unter nationalsozialistischer Führung vollzogen haben. Zahlreiche neue Straßen wurden weiter ausgebaut neben den Neubauanlagen des Staates.

Von besonderer Bedeutung für die Universitäts- und Garnisonstadt Gießen und ihre nächstgelegenen Gemeinden ist ihre Zusammenfassung zum Stadtkreis Gießen durch Eingemeindung von Klein-Linden und Wiesefek am 1. April 1939. Der Stadtkreis Gießen vereinigt nunmehr etwa 43000 Einwohner auf sich.

Die Neuausgabe des Adreßbuches erfaßt nach Neueinteilung des Landkreises Gießen unter Einbeziehung der Stadt Laubach und von 6 Landorten nunmehr die Einwohner- und Firmenverzeichnisse des Stadtkreises Gießen und von 8 Städten und 75 Landgemeinden mit mehr als 111 000 Einwohnern. Der Stadtplan von Gießen ist bis auf die letzten Straßenanlagen ergänzt; für die Stadtkreisteile Klein-Linden und Wiesefek sind Sonderpläne eingeschaltet.

Wie bei Bearbeitung früherer Ausgaben unseres großen Nachschlagewerkes haben wir allenthalben Verständnis gefunden für seine Notwendigkeit schon im Hinblick auf die nach vielen Tausenden zählenden Aenderungen und Ergänzungen in der Zeit von zwei Jahren. Dank der Beteiligung der Geschäftswelt an den vielseitigen und wirksamen Empfehlungsmöglichkeiten im Adreßbuch auf Grund der Tatsache, daß es bis zu einer Neuausgabe jeweils vieltausendfältig, ja sogar stündlich und minutlich in Anspruch genommen werden muß, können wir erneut einen übersichtlich ausgestatteten Adreßbuchband vorlegen.

Das Adreßbuch wird bei richtiger Anwendung und Ausnützung seiner Verzeichnisse eine wesentliche Erleichterung im öffentlichen Verkehr und eine unentbehrliche Stütze wirtschaftlicher Belange sein.

Gießen, Juli 1939

Oberhessischer Adreßbuchverlag

Brühl'sche Universitätsdruckerei N. Lange, Gießen